



Auf der CeBIT 2012 präsentiert das Institut für Internet-Sicherheit von der Westfälischen Hochschule eindrucksvoll, wie Live-Hacking funktioniert. In diesem Interview wird aufgeklärt, was die wesentlichen Problematiken sind. Und schnell wird klar: der Verbraucher sollte nicht nur aufpassen, er ist für Sicherheitslücken nicht selten selbst verantwortlich.

**Leadin**

Auf der CeBIT 2012 präsentiert das Institut für Internet-Sicherheit von der Westfälischen Hochschule eindrucksvoll, wie Live-Hacking funktioniert. Und schnell wird klar: der Verbraucher sollte nicht nur aufpassen, er ist für Sicherheitslücken nicht selten selbst verantwortlich. Managing Trust, so lautet das Motto der weltgrößten IT-Messe in diesem Jahr. Eine Präsentation, worauf man achten sollte, also nicht nur sinnvoll, sondern ganz sicher auch erwünscht. Unser Reporter Tim Sauerwein hat sich für uns aufklären lassen.